

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 52 (1996)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Die Mitarbeiter des Hauptteils

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am Ende all dieses Küchenlateins steht der Kritiker, der seine Eindrücke zu Papier bringen muss. An wen soll er sich wenden? An den Fachmann in der Sprache des Fachmanns oder an den Laien, dem die Fachsprache fremd ist? Eine schwierige Balance, vergleichbar mit der Kritik eines Konzerts, die ja ebenfalls Fachliches kommunizieren muss, wenn dem Pianisten nicht gerade die Fortsetzung der Sonate entfallen ist. Eine «verkohlte Forelle» wird jedermann verstehen, eine «wässrige Sauce» ebenfalls; aber bei der «zu knapp sautierten Perlhuhnbrust» heben schon die Zweifel an. Die «wunderbaren, mit Raisiné glacierten Enten-Aiguillettes» sind dann wohl Insidern vorbehalten.

## Die Mitarbeiter des Hauptteils

Kurt Meyer, Dr. phil., Germanist, Aarau

Mario Andreotti, Prof. Dr. phil.,  
Germanist, Eggersriet SG

Renate Bebermeyer, Dr. phil.,  
Germanistin und Historikerin,  
Tübingen

Joachim Güntner, Publizist, Hannover

Silvio Rizzi, Dr. phil., Germanist und  
Gastrokritiker, Zürich